

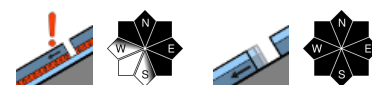


Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze!

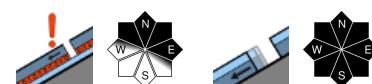


Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

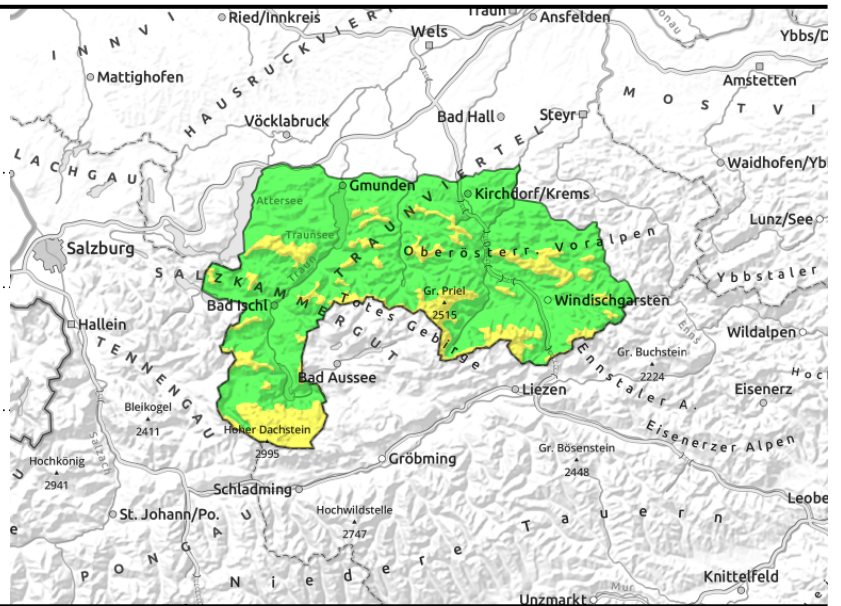
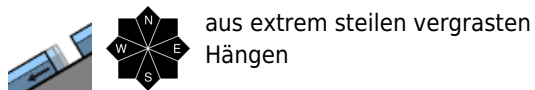
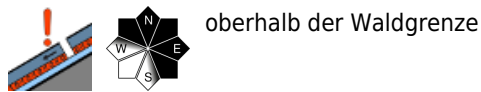


Exposition



18.12.2021

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Im Steilgelände über der Waldgrenze sind lokale Gefahrenstellen vorhanden!

Über der Waldgrenze sind im Steilgelände im Nord- und Ostsektor lokale Gefahrenstellen vorhanden. Sie befinden sich vor allem in Kammnähe, eingewehten Rinnen und hinter Geländekanten. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich. Spontane Gleitschneelawinen sind aus extrem steilen vergrasten Hängen vereinzelt möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke enthält in den Hochlagen lokal noch Schwachschichten (eingeschneiter Oberflächenreif) und ältere Tribschneeablagerungen. In den tiefen und mittleren Lagen ist sie je nach Höhe und Exposition im Inneren unterschiedlich feucht. Die Schneeoberfläche ist zumindest anfangs verharscht, teils vereist und auch tragfähig.

Wetter

Am Samstag ist auf den Bergen wieder mit sehr sonnigen Verhältnissen zu rechnen, während in Tallagen anfangs noch nebelig trübe Verhältnisse überwiegen. Der Wind weht allenfalls mäßig aus West. In 1500 m werden maximal -1 bis +1 Grad erreicht, in 2000 m um -2 Grad.

Auch am Sonntag scheint auf den Bergen zunächst noch die Sonne. Am Nachmittag ziehen von Norden her jedoch erste Wolkenfelder auf, es bleibt aber noch meist trocken. Der Wind weht teils lebhaft aus West. In 1500 m werden 0 bis 2 Grad erreicht, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinensituation.

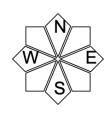
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



18.12.2021

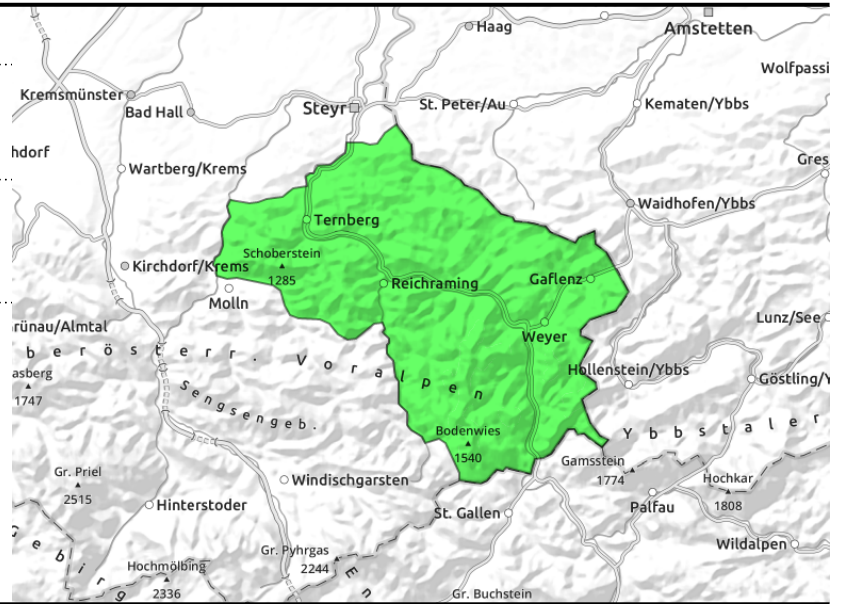
Ennstaler Voralpen



nur punktuell



aus extrem steilen vergrasten Hängen, sehr vereinzelt



Geringe Lawinengefahr - nur vereinzelte Gefahrenstellen!

Nur vereinzelte Gefahrenstellen in den Kammlagen im extrem steilen Gelände. Hier könnte eine Schneebrettlawine durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Aus extrem steilen vergrasten Hängen könnten bei ausreichender Schneemächtigkeit einzelne spontane Gleitschneelawinen abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich weiter setzen können. In den Kammlagen könnten schattseitig lokal noch Schwachschichten in der Altschneedecke vorhanden sein. Die Schneedecke ist je nach Höhe und Exposition im Inneren unterschiedlich feucht. Die Schneeoberfläche ist zumindest anfangs verharscht, teils vereist und oft tragfähig.

Wetter

Am Samstag ist auf den Bergen wieder mit sehr sonnigen Verhältnissen zu rechnen, während in Tallagen anfangs noch neblig trübe Verhältnisse überwiegen. Der Wind weht allenfalls mäßig aus West. In 1500 m werden maximal -1 bis +1 Grad erreicht, in 2000 m um -2 Grad.

Auch am Sonntag scheint auf den Bergen zunächst noch die Sonne. Am Nachmittag ziehen von Norden her jedoch erste Wolkenfelder auf, es bleibt aber noch meist trocken. Der Wind weht teils lebhaft aus West. In 1500 m werden 0 bis 2 Grad erreicht, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee



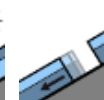
Triebschnee



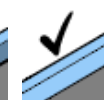
Altschnee



Nassschnee

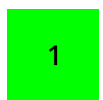


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

